



MARKTGEMEINDE GROSSPETERSDORF IM BLICK



Lebendige Geschichte

Historiker Gerhard Baumgartner präsentierte die Gemeindechronik

Sportzentrum wird gebaut

Der Spatenstich ist bereits erfolgt, das neue Sport- und Nachwuchszentrum soll bis Juni 2024 fertig sein.

Volksschule im Blickpunkt

Tiergestützte Pädagogik, Sporttage und Sicherheit auf dem Schulweg prägen den Schulalltag der Kids.

Sammeltaxi in Großpetersdorf

Auch in Großpetersdorf kann man sich jetzt ein Taxi rufen. Ein Anruf genügt und das BAST kommt.

75
 Jahre
 Großpetersdorf




**MARKTGEMEINDE
 GROSSPETERSDORF**

Die Marktgemeinde Großpetersdorf feierte das 750-Jahr-Jubiläum am 23. September mit einem Festakt. Mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil an der Spitze gratulierte zahlreiche Prominenz aus Nah und Fern. Die Festreden wurden vom Chor des Kindergartens, der Volksschule sowie den Darbietungen der Musikschule untermalt. Nach der Vorstellung der Gemeindechronik ging es mit Musik zum Fröhschoppen und in den bunten Nachmittag hinein.



750 Jahre sind verstrichen, seitdem Großpetersdorf erstmals in einer Urkunde erwähnt wurde. Aus einem kleinen Ort ist über die Jahrhunderte hinweg ein regionales Wirtschaftszentrum geworden, in dem auch ein großes soziales Herz schlägt. Das Jubiläum nahm die Gemeinde zum Anlass für ein großes Fest, zu dem sich auch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und Landesrat Leonhard Schneemann als Gratulanten einstellten. Die erste urkundliche Erwähnung Großpetersdorfs ist aus dem

Jahr 1273 überliefert. 1539 findet sich der Ort als „Pettersdorf“ in einem Urbar. In den Jahren von 1850 bis 1854 war Großpetersdorf Bezirksvorort für 50 Gemeinden. Bis zum Ersten Weltkrieg erlebte der Ort einen wirtschaftlichen Aufschwung, der unter anderem in der Errichtung der ersten Straßenbeleuchtung 1909 seinen Ausdruck fand. Ab dem Jahr 1957 setzte eine Welle der Industrialisierung ein, die ein ursprünglich bäuerliches Dorf für einige Jahre sogar zur größten Industriegemeinde des Burgenlandes machte.

ben lässt.“ Am 23. September wurden die vergangenen 750 Jahre gefeiert - mit einem Ökumenischen Gottesdienst und dem anschließend von der Jugendmusikkapelle Großpetersdorf gestalteten Fröhschoppen.

Tenor des Jubiläumsfestes: Großpetersdorf ist ein Ort mit hoher Lebensqualität und seit langem vorbildlich unterwegs – etwa im Bereich Pflege, Gesundheit oder auch bei der Ansiedlung von Industrie- und Wirtschaftsbetrieben. Rund 200 Unternehmen sorgen für eine überdurchschnittlich hohe Zahl an Arbeitsplätzen. „Heute gibt es mehr als 1.700 Erwerbstätige in der Gemeinde, die in den verschiedensten Branchen – vom Café bis zum Industriebetrieb – Beschäftigung finden. Darunter sind auch große Unternehmen wie Hella Fahrzeugteile Austria mit 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Aptiv Services Austria, die frühere Delphi Packard, mit Standorten in 45 Ländern“, hob Wirtschaftslandesrat Leonhard Schneemann hervor.

Der kulinarische Genuss kam natürlich auch nicht zu kurz. Und - die Gemeinde hatte eine tolle Überraschung parat. Alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden mit einem kostenlosen Essens- und Getränkebon beschenkt.



Bildergalerie. Alle Bilder der Ausstellungen sowie das gesamte Fotomaterial sind auf der Homepage der Gemeinde digital zu bewundern. Hier der QR-Code für die Bildergalerie. Einfach mit der Handykamera draufhalten und dem Link folgen.

„Das Burgenland hat sich im vergangenen Jahrhundert zu einer Modellregion entwickelt, aus der Großpetersdorf mit einer bedeutenden Zahl an Unternehmen, einer hervorragend ausgebauten medizinischen Versorgung und mit großem Know-how im Bereich der Pflege hervorsticht“, würdigte der Landeshauptmann die Anstrengungen der Bevölkerung und der Gemeindeverantwortlichen. Beim Großpetersdorfer Bürgermeister Harald Kahr bedankte sich der Landeshauptmann für die umfangreichen Tätigkeiten und Vorhaben seitens der Gemeinde. Harald Kahr blickte im Zuge der Feierlichkeiten in die Zukunft: „Wir sind voller Tatendrang und werden sicherstellen, dass es sich bei uns weiterhin so gut le-



*Liebe Großpetersdorferinnen
und Großpetersdorfer!*

Ich möchte der Marktge-
meinde Großpetersdorf und
allen Großpetersdorferinnen
und Großpetersdorfern ganz
herzlich zum 750-Jahr-Ju-
biläum gratulieren. Fast acht
Jahrhunderte stehen für eine
lange und wechselvolle Ge-
schichte, in der viele Gene-
rationen ihre Spuren in der
Gemeinde hinterlassen und sie mit ihrer Kultur, ihren Traditionen
und ihrer Sprache geprägt haben.



Urkunden zufolge schon im 16. Jahrhundert zum Markt erhoben,
war Großpetersdorf mit seinen später eingemeindeten Nachbaror-
ten im Laufe der Geschichte wechselnden Herrschaften, Kriegen
und Aufständen, Religionsfehden und Epidemien ausgesetzt. Wie-
derholte Zerstörungen durch Brände und Kriegsereignisse haben
nicht nur viel Leid verursacht, sondern auch das äußere Erschei-
nungsbild des Ortes nachhaltig verändert.

Und doch haben die Bewohnerinnen und Bewohner es immer
wieder geschafft, mit Mut, großem Fleiß und Zuversicht aus den
Trümmern solide Fundamente für den Wiederaufbau zu schaffen.
Diesem Umstand ist es auch zu danken, dass mit dem wirtschaft-
lichen Aufschwung und dem Entstehen vieler neuer Betriebe auch
ein starkes Bevölkerungswachstum einsetzte. Seine Bedeutung in
dieser Zeit des Aufschwungs zeigt sich auch darin, dass Großpe-
tersdorf von 1850 bis 1854 vorübergehend Bezirkshauptort für
50 Gemeinden war.

Großpetersdorf hat eine eindrucksvolle Entwicklung erlebt und
steht heute als moderne, zukunftsorientierte und lebenswerte Ge-
meinde da. Die hohe Lebensqualität fußt nicht zuletzt auch auf
einer leistungsfähigen Infrastruktur und einer überdurchschnittli-
chen Zahl an Gewerbebetrieben, damit auch vieler Arbeitsplätze.
Großpetersdorf steht damit auch beispielhaft für den positiven
Wandel des Burgenlandes und seiner Gemeinden.

Ich danke allen Gemeindeverantwortlichen, den ehrenamtlich Tä-
tigen und der gesamten Ortsbevölkerung für das große Engage-
ment, den Fleiß und Einsatz für Großpetersdorf. Ich gratuliere sehr
herzlich zum 750-Jahr-Jubiläum und wünsche der Gemeinde viel
Erfolg sowie alles Gute für die Zukunft.

Ihr Landeshauptmann



Hans Peter Doskozil



Neubau Sport- und Nachwuchscenter

1959 errichtet, hat die altherwürdige Kabine vom SV Elektro Unger Großpetersdorf nun endgültig ausgedient. Der symbolische „Anfang vom Ende“ wurde im Rahmen der Abrissparty gesetzt. „Es ist ein historisches Ereignis für den Verein und Großpetersdorf. Die Kabine, in der ich mich selbst für über 400 Spiele umgezogen habe, hat nach über 60 Jahren ausgedient. Sie weicht einem modernen und zeitgemäßen Multifunktionsgebäude“, sagte SVG-Präsident Alfred Kollar.

Für das Projekt, das nun gestartet wurde, werden rund 715.000 Euro investiert. „Die Abrissarbeiten starteten sofort. Mit dem Neubau wurde im September begonnen.

Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung des ASKÖ Elektro Unger SV Großpetersdorf ging am 19. August 2023 in der Sportplatzkantine über die Bühne. Dabei wurde folgender Vereinsvorstand neu gewählt.

Ehrenpräsident: Helmut Unger. – **Präsident:** Alfred Kollar. – **Vizepräsidenten:** Sascha Wurglits, Heinz Unger. – **Obmann:** Harald Schneller. – **Obmann-Stv.:** Erich Kovacs. – **Kassier:** Helmut Kainz. – **Kassier-Stv.:** Markus Frühwirth. – **Schriftführer:** Alexander Kelemen. – **Schriftführer-Stv.:** Patrick Krammer.

Die Fertigstellung ist für Juni 2024 geplant. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde und das Land Burgenland für die Unterstützung“, so SVG-Obmann Harald Schneller, der auch die Bevölkerung in Form einer Baustellenaktion um Mithilfe zur Finanzierung des Projekts ersucht: „Wir werden auch einige Veranstaltungen machen, um Geldmittel für den Neubau hereinzubekommen.“

Mit diesem modernen Bau will der SVG auch nächste Generationen dazu motivieren Bewegung auszuüben. Es gilt positive Anreize zu setzen, damit es nicht nur die Heimstätte von ca. 90 fußballspielenden Kindern und Jugendlichen wird sondern auch andere Sportarten nutzen dürfen und können. Zurzeit bewegen sich pro Woche

ca. 160 Personen auf der Anlage – Ziel sind 250. Mit dem Bau dieses Sportzentrums ist dies auch realistisch.

Spatenstich

Der 2. 9. 2023 wird in die Geschichte des SVG eingehen - denn an diesem Tag erfolgte der Spatenstich.

Wichtig ist bei diesem Bauvorhaben auch, Firmen aus der Gemeinde und aus der Region zu beschäftigen - denn die Wertschöpfung soll in Gemeinde und Region bleiben! Diese Firmen werden im Rahmen der Bauberichte, die folgen werden, vorgestellt. Der Bauzeitplan sieht übrigens vor, dass im Herbst der Rohbau fertiggestellt werden soll und dann über den Winter die Ausbaurbeiten folgen.



Hady - Ein Lehrer auf vier Pfoten

Jeden Dienstag und Donnerstag kommt der siebenjährige Labradorrüde Hady mit seinem Frauchen Nicole Halvax mit in die Schule und unterstützt die Kinder beim Lernen. Hady ist ausgebildeter Schul- und Therapiebegleithund.

Seit nunmehr 5 Jahren kommt er regelmäßig in die Schule. Nach der Begrüßung dürfen die Schüler ihrem Schulhund Leckerlis geben und mit ihm Kommandos wie Sitz, Platz, Pfote, Suchspiele usw. üben. Während die Schüler rechnen, lesen und schreiben, bewegt sich Hady durchs Klassenzimmer, legt sich unter die Tische zu den Kindern, lässt sich streicheln oder schläft in seinem Hundebett.

Die Kinder kommen an diesen Tagen besonders gern in die Schule und arbeiten konzentrierter als sonst. Alleine das Streicheln eines Hundes reduziert Stress und setzt Glückshormone frei.

Bei der hundegestützten Pädagogik geht es darum, die Lernatmosphäre, das Sozialverhalten und den Lernerfolg der Schüler zu verbessern. Im Umgang mit den Tieren können die Kinder ihre sozialen Kompetenzen zwanglos erproben und verfeinern. Hady ist eine gute Unterstützung im Unterricht. Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen werden in dieser Zeit besonders intensiv geschult.

Sporttag der VS Großpetersdorf

Am Montag, den 11.9.2023, hielt die Volksschule Großpetersdorf in Kooperation mit der ASKÖ ihren Sporttag ab. Was üblicherweise ein halbtägiger Wandertag wäre, wurde zum äußerst gelungenen Bewegungstag umfunktioniert. Unsere ASKÖ-Bewegungscoachin Bianca Gröller organisierte am Sportplatz des SV Großpetersdorf einen Stationenbetrieb für unsere 118 Schülerinnen und Schüler.

Bewegtes Lernen bediente an diesem Tag viele motorische Teilbereiche wie Zielen/Werfen, Balance halten, Reaktion, Ballgefühl und feinmotorische Fertigkeiten. Selbstverständlich kamen auch die Fußballverliebten an diesem Tag nicht zu kurz.



IMPRESSUM: Amtliche Mitteilung. - Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Großpetersdorf, Hauptstraße 36, 7503 Großpetersdorf. - Druck: europrint gmbh, Oberwart. Die in „Marktgemeinde Großpetersdorf im Blick“ veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Dennoch kann die Marktgemeinde Großpetersdorf keine Gewähr für die vollständige Richtigkeit übernehmen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Aktuelle News und wichtige Infos findet man unter:

www.grosspetersdorf.at

www.facebook.com/MarktgemeindeGrosspetersdorf

SICHER ZUR SCHULE. Auch heuer wurden die Tafelklasslerinnen und Tafelklassler der Volksschule wieder mit Warnwesten ausgestattet. Die reflektierenden Westen wurden vom ARBÖ Ortsobmann Johann Farkas und Bürgermeister Harald Kahr persönlich an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Vielen Dank für diese wichtige Aktion, die die Sicherheit der burgenländischen Kinder auf ihrem Schulweg erhöht.

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi

So kommt dein BAST zu dir:

1 BAST Web-App öffnen und gewünschte Fahrt bequem buchen.

Zur Buchungsseite gelangst du über www.bast-burgenland.at oder indem du den QR-Code scannst!



Start und Ziel kannst du mind. 60 Minuten vor Abfahrt in der App eingeben und anschließend die Fahrt bestätigen.

2 Buchung über Hotline 0800 500 805

Einfach unsere Hotline anrufen und den gewünschten Haltepunkt mind. 60 Minuten vor Abfahrt bestätigen.

Bitte gehe rechtzeitig zum BAST-Haltepunkt. Der Fahrer muss sich an Fahrzeiten halten, weil er auch andere Fahrgäste mitnimmt.

3 Fahrt antreten und bequem zahlen

Am gewünschten Haltepunkt einsteigen und komfortabel zum Zielort chauffiert werden.

Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“ stärkt die Erreichbarkeit der teilnehmenden Gemeinden und ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr (ÖV) dort, wo es notwendig ist. Bedient werden die Fahrgäste auf Abruf: Ein Anruf genügt und das BAST kommt zur gewünschten Abfahrtszeit zum abgegebenen Haltepunkt.

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Haltepunkt zu Haltepunkt oder von und zu den öffentlichen Haltestellen möglich. Die Vermittlung eines BAST-Fahrzeuges erfolgt garantiert **innerhalb von 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit**, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Die Buchung des BAST ist auch mehrere Wochen im Vorhinein möglich.

Die Bedienzeiten erstrecken sich von **Montag bis Freitag von 3:30 Uhr bis 20:30 Uhr** wobei in der Zeit zwischen **03:30 Uhr und 08:00 Uhr** sowie von **19:00 Uhr bis 20:30 Uhr** nur Haltestellen des öffentlichen Kraftfahrlineverkehrs einer Hauptachse bedient werden. Das **VOR-Top Jugendticket** ist in der Zeit von **16:30 Uhr bis 20:30 Uhr** gültig. Aktualisierungen der Betriebszeiten und -bedingungen sind vorbehalten. Die **Mindestbeförderungslänge** für eine Fahrt beträgt **2 Kilometer**.

Es besteht die Möglichkeit auch gleich die Rückfahrt zu reservieren oder ein Abo für regelmäßige Fahrten zu buchen. Das Zusteigen ohne Anmeldung ist nicht möglich. Bitte warte an deinem gewünschten Haltepunkt bis zu 10 Minuten, sollte das BAST einmal verspätet eintreffen.

Folgende Angaben werden zur Buchung einer BAST-Fahrt benötigt:

- Name und Telefonnummer
- Start und Ziel der Fahrt
- gewünschte Abfahrtszeit
- Anzahl der Fahrgäste

BAST
 Burgenländisches Anruf-Sammeltaxi

BAST-Haltepunkte in deiner Gemeinde:

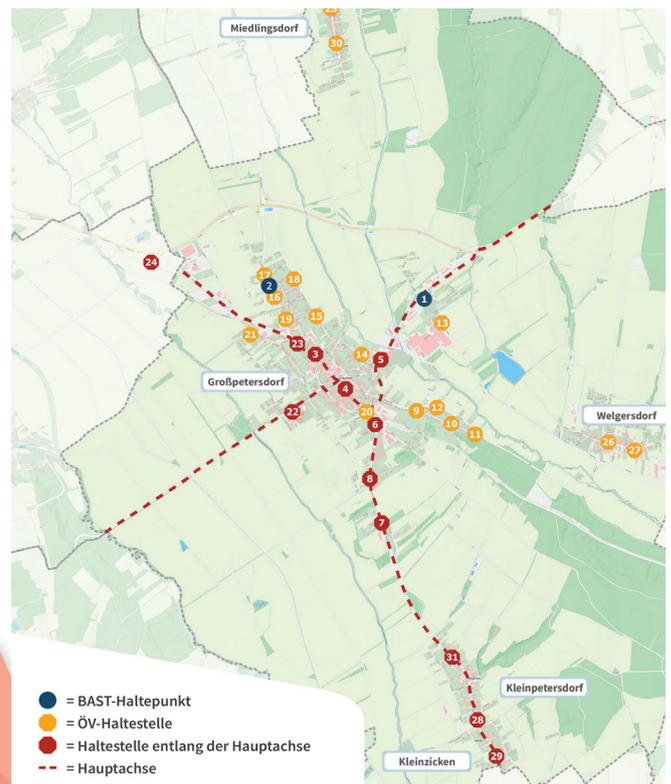
- 1 Freibad
- 2 Schlainingerstraße Mitte

Öffentliche Haltestellen in deiner Gemeinde:

- 3 Wildentengraben
- 4 Hauptplatz
- 5 Sportplatzgasse
- 6 Bahnstraße
- 7 Römerweg
- 8 Zieglergasse
- 9 Rosenhügel Nord
- 10 Rosenhügel Mitte
- 11 Rosenhügel Süd
- 12 Bürgerstraße

- 13 Badgasse Mitte
- 14 Evangelische Kirche
- 15 Blumentalstraße Mitte
- 16 Fasangasse
- 17 Mozartgasse
- 18 Blumentalstraße Nord
- 19 Neubaugasse
- 20 Feldgasse
- 21 Hofäcker Nord
- 22 Zentralschule
- 23 Halbgasse
- 24 P+R
- 25 Miedlingsdorf – Nord
- 26 Welgersdorf – West
- 27 Welgersdorf – Ost
- 28 Kleinpetersdorf – Süd
- 29 Kleinzicken – Süd
- 30 Miedlingsdorf – Kirche
- 31 Kleinpetersdorf – Nord

anrufen
 einsteigen
 sicher ankommen
bast-burgenland.at



Das burgenländische
 Anruf-Sammeltaxi
 Ein Service der
 Verkehrsbetriebe Burgenland



Pendlerbus G1 = B01. Mit Anfang September kam es auf einer der wichtigsten Pendlerbuslinien im Osten Österreichs zu markanten Änderungen. Die bekannte Buslinie G1, die den Wiener Karlsplatz mit Destinationen im Südburgenland verbindet, wird künftig unter der Liniennummer B01 verkehren. Die Betriebsführung auf dieser Linie geht von der Firmengruppe DR. RICHARD (SÜDBURG) auf den neuen Betreiber - die VERKEHRSBETRIEBE BURGENLAND über. Routenplaner <https://anachb.vor.at>



Autocrash. Am Sonntag, 27. August veranstaltete erstmals das Wechselland Racing Team den 5. Autocrash-Staatsmeisterschaftslauf in Großpetersdorf. Mit 124 Startern konnte ein Rekordteilnehmerfeld vermeldet werden. Lokalmatador Mario Schmalzl stellte nicht nur das Gelände zur Verfügung sondern absolvierte selbst gekonnt diesen „Crashkurs“.



Late-Night-Shopping. Mehr als 100 Schnäppchenjäger besuchten die Schatzgrube an diesem Abend. Neben dem Rabatt von 50 Prozent warteten auch kühle Drinks und Snacks auf die Gäste. Für die musikalische Umrahmung sorgte der junge Künstler Paul Thier.



Grünschnitt. Jederzeit kann der Grünschnitt auf der Deponie neben der Umfahungsstraße abgelagert werden. Neben einer Nassfraktion gibt es auch Plätze für den Strauchschnitt und Baumschnitt. Die einzelnen Stationen sind gekennzeichnet und verbindlich einzuhalten.



Glas und Metall. Jederzeit können Flaschen und Metallbehälter entsorgt werden. Neben dem Bauhof bei der Einfahrt zum Sportplatz wurden Container aufgestellt, die immer benutzt werden können. Damit muss man nicht auf die Öffnungszeiten warten und kann den Bauhof zu den Stoßzeiten entlasten.

ZEITREISE

FRIACHA WOR OIS BESSA!

Samstag 14. 10. 2023
Beginn 19:30 Uhr
Altes Kino Großpetersdorf

VVK: 20,- Euro AK: 22,- Euro
Karten erhältlich:
Gasthaus Wurglits
Gemeindeamt Großpetersdorf

Kabarett mit
**Rainer
Plöderer**

Finalist "Ennser Kleinkunstkartoffel",
"Schmähterling"
"Hietzinger Kabarettkrone"
Gewinner: "Bronzenes Ei"
Der Aufsteiger aus dem Burgenland

QR-Code zum Veranstaltungskalender

Einfach mit der Handykamera draufhalten und dem Link folgen



Samstag, 7. Oktober, 20:30

ABSCHLUSSKONZERT der bekannten regionalen Band „BURNOUTS“ in der Tanzdiele Wurglits.

Samstag, 14. Oktober, 19:30

KABARETT mit Rainer Plöderer unter dem Titel „ZEITREISE“ im Alten Kino

Donnerstag, 26. Oktober, 08:00

WANDERTAG der Freiwilligen Feuerwehr Miedlingsdorf. Start von 8 bis 10 Uhr.

Sonntag, 29. Oktober, 09:00

ASKÖ FITMARSCH des SVG Großpetersdorf. Start und Ziel in der Sportarena.

Freitag, 3. November, 18:00

STELZENSCHNAPSEN des Tennisclubs Großpetersdorf in der Tanzdiele Wurglits.

Freitag, 24. November, 18:00

INDISCHER INFORMATIONABEND der Wecare Partnerschaft im Pfarrzentrum.

Samstag, 09. Dezember, 16:00

GLÜHWEINSTAND der SPÖ Kleinpetersdorf/Kleinzicken hinter der ehemaligen Volksschule in Kleinpetersdorf.

Sonntag, 17. Dezember, 13:30

CHRISTKINDLMARKT am Hauptplatz rund um die katholische Kirche.

Sonntag, 31. Dezember, 14:00

LANGOS- UND GLÜHWEINPARTY der Freiwilligen Feuerwehr Miedlingsdorf.

PUNSCHSTAND des ASKÖ SV Großpetersdorf am Hauptplatz

jeweils von 16:00 bis 20:00

Freitag, 24. November
Freitag, 1. Dezember
Donnerstag, 7. Dezember
Freitag, 15. Dezember
Freitag, 22. Dezember
Sonntag, 31. Dezember